

Pressemitteilung

Auf Tour mit Jack the Ripper, Mysterien & Co.

Zu Halloween 2017 echte Horrortouren statt Süßes oder Saures

Berlin, 19. Oktober 2017. Gruselige Erscheinungen und schaurige Geschichten bis sich die Fußnägel aufrollen statt des ewigen „Süßes, sonst gibt’s Saures“ – wer zu Halloween dieses Jahr auf die üblichen Verkleidungspartys oder das Verteilen von Süßigkeiten verzichten mag, sollte einen Trip zu einem der Grusel-Hot Spots Europas planen. Hier lassen sich zu Halloween echte Horrorgestalten und düstere Sagen so hautnah erleben, dass die Nacht der Geister und Untoten 2017 wirklich unvergesslich wird. Der digitale Reisebegleiter Musement zeigt die fünf schaurig-schönsten Touren mit absolutem Gänsehaut-Faktor:

Auf den Spuren von Jack the Ripper in London



Bild: Brandon Wong

1888 treibt „Jack the Ripper“ sein Unwesen in London und macht Jagd auf unschuldige Frauen, die er auf grausame Art hinrichtet. Was könnte gruseliger sein, als sich zu Halloween auf die Spuren des Serienmörders und zu den Schauplätzen seines Grauens zu begeben? Mit einer Jack the Ripper-Tour erleben Gruselfans Englands pulsierende Metropole aus düsterer Perspektive und besuchen Whitechapel, wo Jack the Ripper mit seinen brutalen Taten einst Geschichte schrieb. Dunkle Gassen, hinter deren Ecken das Unheil überall lauern könnte, sind garantiert.

www.musement.com/de/london/jack-the-ripper-tour-zu-fuss-624/

Ausflug in Hamburgs kriminellen Untergrund



Bild: focus77, Unsplash

Hamburgs Amüserviertel St. Pauli lockt nicht nur mit bunten Lichtern und unzähligen Clubs feiernde Menschen an. Hier sind auch Drogen, Prostitution, kriminelle Machenschaften und schlüpfrige Bars zu finden – eine Welt, von der sich viele normalerweise fernhalten. Wie wäre es aber damit, zu Halloween eine Tour in den Untergrund zu wagen? In der Kultkneipe „Zur Ritze“ geben Insider Einblicke in das düstere Hamburg. Trieb sich Jack the Ripper zu seiner Zeit in St. Pauli rum? Wer hat gerade im Kiez das Sagen? Und was

machten eigentlich weltbekannte Boxer hier? Was dem normalen Reeperbahnbesucher verborgen bleibt, erfahren Teilnehmer während der „Sex and Crime Tour“.

www.musement.com/de/hamburg/sex-crime-tour-auf-st-pauli-27939/

Venezianische Mörderjagd im 19. Jahrhundert



Bild: cocoparisienne, Unsplash

Kleines gruseliges Spiel gefällig? Das malerische Venedig kann dafür ganz schnell sein Gesicht verändern: Zurück im 19. Jahrhundert tummeln sich versteckt hinter venezianischen Masken unbekannte Gestalten überall und plötzlich erschüttert ein grausamer Mord die ganze Stadt. Wer Teil der venezianischen „Murder Party“ ist, ist ganz schnell mittendrin und jagt zusammen mit neun weiteren

Pressemitteilung

Charakteren den kaltblütigen Übeltäter. Investigatives Gespür ist also von Vorteil, wenn die Geschichte gut ausgehen soll... Schauplatz der Suche ist ganz stilecht ein historisches, venezianisches Gebäude mit Blick auf den Canal Grande am Markusplatz.

www.musement.com/de/venedig/krimi-spiel-in-altem-stadthaus-in-venedig-10591/

Angst und Dämonen – Rom im Mittelalter

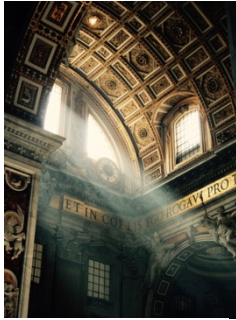


Bild: Chad Greiter

Des Nachts kann in Rom zurück in eine Zeit gereist werden, in der die Bewohner Inquisition, Folter und Plagen erlebten und in der Übernatürliches und Hexenkult den Menschen Angst einjagen. Mit einer Tour in das Mittelalter haben Halloween-Reisende mitten im Zentrum der Ewigen Stadt die Möglichkeit, von übernatürlichen Mysterien zu erfahren, die die Bewohner damals quälten – und die sie garantiert nicht so schnell vergessen werden...

www.musement.com/de/rom/das-dunkle-herz-von-rom-783/

Auf Entdeckungstour zu Mailands Geheimnissen

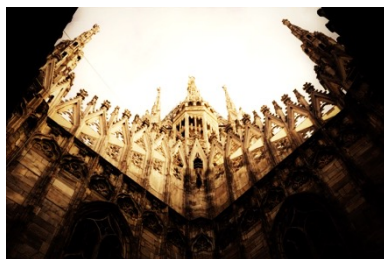


Bild: [IgorSaveliev](#), Unsplash

Templer, Teufel, ein geheimnisvolles Stadtsymbol – die Schlange – sowie Basiliken, Krypten und Klöster mit mysteriöser Vergangenheit – die vermeintlich harmlos wirkende Stadt Mailand hat eine verborgene Seite. Es lohnt sich also gerade zu Halloween Mailand einen Besuch abzustatten. Bester Anlaufpunkt dafür ist die „Mailand Mystery Tour“. Dabei wird z. B. der Ort besucht, an welchem der Sage nach der Teufel und der Schutzpatron der Stadt gegeneinander kämpften. Und auch die Skulpturen und

Dämonen an der Fassade des Mailänder Doms werden genau inspiziert – einige von ihnen sollen nämlich gern noch ab und zu hier ihr Unwesen treiben. Vielleicht ja auch zu Halloween...

www.musement.com/de/mailand/mailand-mystery-tour-11076/

Über Musement

Musement mit Sitz in Mailand wurde im Jahr 2013 gegründet und expandiert seitdem global. Musement versteht sich als digitaler Begleiter für Reise- und Freizeitaktivitäten an mehr als 450 Orten in über 55 Ländern. Das Angebot ist auf www.musement.com/de sowie über die kostenlose App für iOS und Android in acht Sprachen – Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch und Russisch – verfügbar. Derzeit beschäftigt Musement 120 Mitarbeiter an fünf Standorten. Zu den Investoren des erfolgreichen Start-Ups gehören unter anderem Venture-Capital-Fonds wie 360 Capital Partners und P101.

Pressekontakt

c/o public link | Anne Kiefer/ Steffi Jarosch | Tel.: 030 443 188-21/ -28 | E-Mail: musement@publiclink.de